



Unterausschuss „Personal“ des Haushalts- und Finanzausschusses

10. Sitzung (öffentlich)

14. Mai 2013

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 14:05 Uhr

Vorsitz: Ulrich Hahnen (SPD)

Ergebnisprotokoll: Eva Kiwitt

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Gesetz über die Errichtung des Landesamtes für Finanzen und zur Änderung weiterer Gesetze

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 16/2556

Das Plenum hat am 24. April 2013 den Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksache 16/2556 nach 1. Lesung einstimmig an den Haushalts- und Finanzausschuss – federführend – und an den Innenausschuss überwiesen.

Bevor der Unterausschuss sein Votum an den Haushalts- und Finanzausschuss abgegeben hat, wurden diverse Fragen, die der Gesetzesvorlage zugrunde liegen, durch **LMR Eckhard Helms (FM)** sowie **MR Hanns-Lothar Endell (FM)** beantwortet.

Der Unterausschuss „Personal“ **empfiehlt** dem Haushalts- und Finanzausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der CDU und PIRATEN-Fraktion, den Gesetzentwurf der Landesregierung **anzunehmen**.

2 **Fünfte Verordnung zur Änderung der Ersatzschulfinanzierungsverordnung (FESSchVO) – 5. ÄVOzFESchVO**

Vorlage 16/846

Der Entwurf der Verordnung zur Änderung der Ersatzschulfinanzierungsverordnung ist durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW im Einvernehmen mit dem Ministerium für Inneres und Kommunales und dem Finanzministerium NRW zugeleitet worden. Diese Verordnung bedarf gemäß § 115 SchulG neben der Zustimmung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung auch der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses.

Der Unterausschuss „Personal“ **empfiehlt** dem Haushalts- und Finanzausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU, FDP und PIRATEN, der Verordnung **zuzustimmen**.

3 **Übersendung der Vorschriften zur Haushalts- und Wirtschaftsführung im Haushaltsjahr 2013**

Vorlage 16/809

Das Finanzministerium NRW informiert den Unterausschuss „Personal“ jährlich über die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes NRW.

Die Frage von **Werner Lohn (CDU)** nach den wesentlichen Änderungen/Unterschieden im Vergleich zum Vorjahr wird von **ORR Volker Bing (FM)** wie folgt beantwortet:

Änderungen könnten sich bereits am 15.05.2013 mit der geplanten Verabschiedung des Dienstrechtanpassungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen ergeben:

Nämlich bei der Altersteilzeitregelung im Schulbereich durch eine Verlängerung um weitere drei Jahre bis zum 31.12.2015 und bei der Umsetzung des Familienpflegezeitgesetzes, das derzeit nur für Tarifbeschäftigte gilt, auf den Beamtenbereich zu übertragen.

Am Schluss der Beratung ist die Vorlage festgestellt und zur Kenntnis genommen worden.

4 **Finanzielle Auswirkungen der Einsparungen bei der Beamtenbesoldung seit 2000**

Vorlage 16/873 (Bezug zu Vorlage 16/820)

Der Bericht des Finanzministeriums wurde im Unterausschuss diskutiert und Fragen durch **MR Dr. Ulrich Peters (FM)** beantwortet.

Im Zusammenhang mit der anstehenden Besoldungsanpassung 2013/2014 in NRW, fragt **Ralf Witzel (FDP)**, welchen Überblick die Landesregierung aus den anderen Bundesländern bislang habe. Zur nächsten Sitzung bittet er um eine Vergleichsschau der Länder sowie um eine Zusammenstellung, welche Bundesländer den „NRW-Ansatz“ gehen.

Vorsitzender Ulrich Hahnen schlägt darauf hin vor, sobald alle Ergebnisse aus den anderen Ländern vorliegen, sollte das Finanzministerium eine offizielle Vorlage zuleiten.

5 **Verschiedenes**

Vorsitzender Ulrich Hahnen weist darauf hin, dass voraussichtlich in der morgigen Plenarsitzung (15.05.2013) ein Gesetzentwurf und zwei Anträge an den Haushalts- und Finanzausschuss – federführend – und somit auch an den Unterausschuss überwiesen werden. Die Verfahrensabsprache werde der Haushalts- und Finanzausschuss in seiner Sondersitzung am 16.05.2013 treffen.

a) Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2013/2014 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen (Drucksache 16/2880)

b) Bestehende Steuergesetze durchsetzen, Anreizsysteme schaffen, Steuerschlupflöcher schließen (Drucksache 16/2890)

c) Personalmanagement für den internen Arbeitsmarkt wiederbeleben – Beschäftigte sinnvoll einsetzen und Veränderungsprozesse gestalten (Drucksache 16/2625)

Ralf Witzel (FDP) bittet das Finanzministerium, die Berichtsvorlagen deutlich vor den Sitzungen zu übersenden.

gez. Ulrich Hahnen
Vorsitzender

24.05.2013/10.06.2013

130